

ANSUCHEN

um Zuweisung einer Wohnung durch die Gemeinde

Gewünschte Wohnung:

Name: Vorname: Telefon:

Straße: PLZ Ort:

Geb. am: Staatsbürgerschaft:

Familienstand:

ledig verheiratet Lebensgemeinschaft geschieden verwitwet

Zahl der Personen im gemeinsamen Haushalt gesamt:

davon Kinder (unter 15 Jahren)....., davon Kinder (über 15 Jahre)

Beruf:

Arbeitgeber:

Monatliches Nettoeinkommen:(Einkommensbestätigung beilegen!)

Ist der/die Gatte/in, Lebensgefährte/in berufstätig: ja nein

Wenn ja, monatliches Nettoeinkommen:(Einkommensbestätigung beilegen!)

Derzeitige Wohnungsverhältnisse:

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> Mitbewohner | <input type="radio"/> Hauptmiete Gemeindewohnung |
| <input type="radio"/> Untermieter | <input type="radio"/> Dienst- oder Werkswohnung |
| <input type="radio"/> Hauptmiete Privatwohnung | <input type="radio"/> Eigentumswohnung |
| <input type="radio"/> Hauptmiete/Genossenschaftswohnung | <input type="radio"/> Eigenheim |
| <input type="radio"/> Keines | |

Grund bzw. Gründe für den beabsichtigten Wohnungswechsel (Mehrfachnennungen möglich):

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Kündigung, Räumung, Abbruch | <input type="radio"/> Umzug, Arbeitsplatzwechsel |
| <input type="radio"/> Familiäre Gründe (z.B. Familienzuwachs usw.) | <input type="radio"/> Haushaltsgründung, Scheidung |
| <input type="radio"/> Wohnung mangelhaft (Zustand, sanitäre Anl. etc.) | <input type="radio"/> Wohnung zu teuer |
| <input type="radio"/> Wohnung zu klein | <input type="radio"/> sonstige, und zwar:..... |

Wohnungswunsch:

Größe: bis ca. 45 m² bis ca. 60 m² bis ca. 75² bis ca. 90 m²

Sollten Sie Ihr Wohnungsansuchen rückgängig machen wollen, ist dies in schriftlicher Form rechtzeitig dem Amt vorzulegen.

Einverständniserklärung:

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich im Falle der Zuweisung der in der Bewerbung angeführten Wohnung, bei Nichtinanspruchnahme, eine Pauschalentschädigung in Höhe einer Monatsmiete für den erhöhten Verwaltungsaufwand, Mietenausfall udgl. als Entschädigung an die Marktgemeinde zu zahlen habe. Sollte die Schadenssumme durch die Nichtinanspruchnahme von mir höher als der Pauschalbetrag sein, so kann die Marktgemeinde Klein St. Paul bis zu drei Monatsmieten an Entschädigung verlangen, welche dann binnen einem Monat nach Bekanntgabe des Betrages von mir zu bezahlen ist.

Klein St. Paul, am

.....
Unterschrift des/der Wohnungswerber(s)

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....